



**OdA
Umwelt**

Netzwerk der
Umweltwirtschaft

Jahresbericht

1.1.2022 – 31.12.2022



Impressum

OdA Umwelt
Eichstrasse 1
6055 Alpnach Dorf
www.umweltprofis.ch
041 671 00 69

Redaktion: Vivane Buchmann und Marco von Wyl
Vorwort: Adèle Thorens



LA MISE EN ŒUVRE DE LA NOUVELLE STRATÉGIE EST EN ROUTE



L'année 2022 a été marquée par la validation et les débuts de la mise en œuvre de la nouvelle stratégie élaborée en 2021. Il s'agit de consolider le financement des activités de promotion des formations, des compétences et des métiers de l'environnement, et d'élargir l'assise

de notre organisation. Nous avons ainsi développé des offres de partenariat à destination des entreprises, puis soumis des demandes à une série d'entreprises, particulièrement engagées dans la transition écologique. En fin d'année, une entreprise active dans le domaine de l'énergie nous a fait part de son intérêt. Ce premier partenariat sera effectif en 2023 et nous espérons que d'autres entreprises suivront. Une offensive auprès des prestataires de formation est également prévue.

Des discussions intensives avec plusieurs organisations représentant des secteurs économiques concernés par la transition écologique ont en outre eu lieu. Si elles aboutissent, nous pourrions élargir nos activités dans le domaine de l'organisation d'exams professionnels. Une modification ad hoc de nos statuts va être proposée en assemblée générale, pour accompagner cette diversification. Nous avons par ailleurs poursuivi nos échanges avec la Fondation Nomads et participé à plusieurs de ses ateliers dans le cadre du Green Skills Project, sur le thème de l'énergie et de l'économie circulaire.

Nous avons aussi été sollicités par les médias et différentes organisations à propos de la pénurie de personnel dans les métiers de la transition écologique. Dans ce contexte plus que jamais, notre plateforme www.ecoprofessions.ch, qui est toujours l'objet de plus de 600'000 connexions par année, répond à un véritable besoin. Le projet que nous menons avec le Secrétariat d'Etat aux migrations SEM, sur le potentiel d'intégration des migrants sur le marché du travail de l'économie verte, s'inscrit dans la même thématique.

Nous n'aurions pas pu mener à bien ces tâches, ni toutes celles qui sont décrites dans ce rapport, sans de nombreux soutiens, internes et externes. Je remercie de tout cœur nos membres, partenaires et collaborateurs, ainsi que mes collègues du comité. Merci également à l'Office fédéral de l'environnement OFEV et à l'Office fédéral de l'énergie OFEN, ainsi qu'au canton de Vaud, à La Fondation en faveur de la formation professionnelle et continue de Genève et au Berufsbildungsfonds du canton de Zurich.

Adèle Thorens
Präsidentin Oda Umwelt

BERUFSMARKETING, BERUFS- INFORMATIONEN UND MEDIENARBEIT

Die Berufs- und Bildungsinformation ist eine der Kernaufgaben der OdA Umwelt. Umweltprofis.ch und Eco-professions.ch haben sich als Informationsplattform für die Umweltwirtschaft etabliert und dienen als Plattform für ein wirtschaftlich attraktives Bildungsmarketing. Die OdA Umwelt verfolgt seit Jahren das Ziel, die Umweltberufe in der Berufsbildung als zukunftsfähiges Berufsfeld zu fördern, deren Image zu stärken und zum Informations- sowie Meinungsaustausch beizutragen. In der Umweltwirtschaft mangelt es an Fachkräften und die Situation dürfte sich künftig noch verschärfen. Mit den Webplattformen leistet die OdA Umwelt einen Beitrag, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und umweltinteressierten Menschen den Einstieg in die Umweltwirtschaft zu erleichtern. Damit die Webplattformen mit den sich ändernden Marktbedürfnissen Schritt halten, werden die Plattformen und die hinterlegten Datenbanken laufend inhaltlich aktualisiert.

Im Berichtsjahr wurden verschiedene Projekte durchgeführt. Dazu gehören beispielsweise:

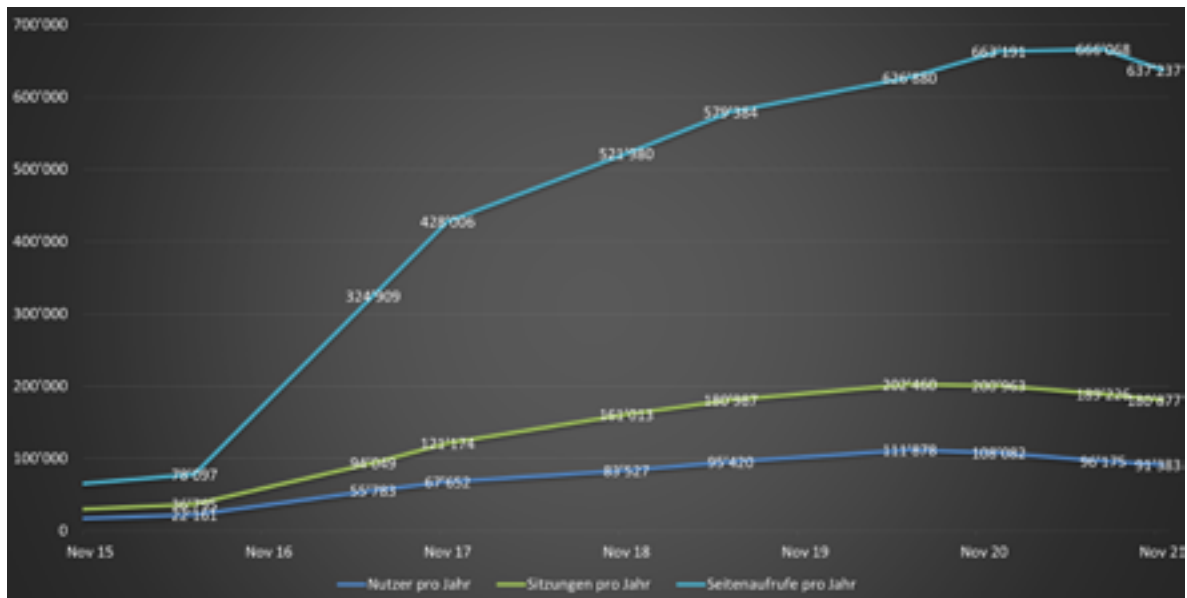
- Aktualisierung Bildungsdatenbank: Die **Bildungsdatenbank** auf umweltprofis.ch/ecoprofessions.ch, wurde vollständig aktualisiert und verschiedene neue Aus- und Weiterbildungsangebote wurden erfasst. Damit verfügt die Datenbank aktuell über gut 460 Datensätze.
- Videos zu den 7 Arbeitswelten der Umweltwirtschaft: Sieben **Videobeiträge** zeigen die Erfahrungen und Lebenswege von umweltbewussten Berufstätigen als gezeichnete Video-Geschichten. Die Videos wurden zusammen mit drei Studierenden der Fachhochschule Graubünden im Rahmen des Projekts **easynachhaltig** erstellt.
- Publikation von Neuigkeiten: Es fand eine kontinuierliche Recherche und Aufschaltung neuer **Veranstaltungen** im Kalender statt. Seit Jahresbeginn wurden acht **Botschaften/Angebote** aus der Umweltwirtschaft auf der Plattform publiziert. Auf den Social Media-Kanälen wurden insgesamt 33 Beiträge und diverse Storys zu Veranstaltungen, Neuig-

keiten etc. veröffentlicht (Kanäle: Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn). Zudem sind im Berichtsjahr total sechs Newsletter versendet worden, mit einer jeweils zielgruppenspezifischen Zustellung (Durchschnittlich ca. 1'300-1'500 Empfänger/innen je Newsletter). Der Gesamt-Newsletter-Stamm beträgt über 2'500 Personen, wobei alleine im Berichtsjahr mehr als 350 neue Abonnent/innen dazugekommen sind.

- Blog der Präsidentin: Der 2021 gestartete «Blog der Präsidentin» wurde im Berichtsjahr weitergeführt. Die Präsidentin der OdA Umwelt, Adèle Thorens, berichtet über verschiedenen Themen der Umweltwirtschaft. Der zweite Artikel zum Thema «**Der Übergang zu einer grünen Wirtschaft erfordert einen Übergang der Fähigkeiten**» wurde im Dezember 2022 in deutscher sowie französischer Sprache veröffentlicht. Der Blog soll auch in Zukunft weitergeführt werden.

Die Anzahl Seitenaufrufe kann aufgrund der Neuentwicklung der Jobplattform (siehe Abschnitt «Matching-Tool: Neuentwicklung Jobplattform») erst im Verlauf des nächsten Berichtjahres beurteilt werden. Aus diesem Grund bildet die nachfolgende Grafik die Entwicklung der Besucherzahlen zwischen 2015 und 2021 ab. Seit Ende 2020 sind die Besucherzahlen auf der Online-Plattform umweltprofis.ch und dem französischsprachigen Pendant ecoprofessions.ch leicht rückläufig. Ende 2021 lagen die Zugriffszahlen bei gut 637'000 Seitenaufrufen pro Jahr. Während die Zugriffszahlen auf die Berufsinfo-Plattform umweltprofis.ch/ecoprofessions.ch gestiegen sind, waren die Zugriffszahlen auf die **Jobplattform** rückläufig. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Entwicklung insbesondere auch mit der Coronapandemie zusammenhing.

Auch 2022 waren die Zugriffszahlen auf die Berufsinfo-Plattform (exkl. Jobplattform) gleichbleibend auf hohem Niveau bis leicht steigend. Eine erste Abschätzung der Zugriffszahlen auf die Jobplattform zeigt,



dass die Jobplattform regelmässig genutzt wird mit einer steigenden Tendenz.

Matching-Tool: Neuentwicklung Jobplattform

Ziel des Projekts ist es, das bestehende Matching mit entsprechenden Job-Angeboten zu erweitern, um aufzuzeigen, welche beruflichen Perspektiven die Umweltwirtschaft bietet. Basis für dieses «Matching» bietet eine Datenbank mit Kompetenzen, Aus- und Weiterbildungen sowie Stellenangeboten. Als wichtige Grundlage für die geplante Weiterentwicklung, konnte im Berichtsjahr die neu aufgebaute **Jobplattform** am 16. März 2022 in deutscher und französischer Sprache veröffentlicht werden und wird seither laufend ajour gehalten. Die Jobplattform kommt in neuem Gewand daher: Design, Features und Member-Bereich wurden komplett überarbeitet. Mit der Programmierung der neuen Jobplattform konnten Verbesserungen auf verschiedenen Ebenen umgesetzt werden:

- Institutionen und Unternehmen können sich über ein eigenes Profil (mit allen relevanten Infos, Logos, Bildern und Adresse) gegenüber ihren Stakeholdern als attraktive Arbeitgebende und Dienstleistende in der Umweltwirtschaft positionieren.
- Fachkräfte können nicht mehr nur nach einer eingeschränkten Anzahl an Jobtiteln suchen, sondern auch nach Stichworten in den Inhalten der Stellenaussagen, Arbeitsorten sowie nach Unternehmen.

- Die Suchfunktion wurde auf die französischsprachige Plattform ausgeweitet.
- Arbeitssuchende können die Suchfunktionen auch auf den Job-Newsletter anwenden und werden entsprechend spezifischer über neue Stellenangebote informiert.
- Die Filterfunktionen wurden stark erweitert. Jobs können neuerdings nach 11 (bisher waren es 4) von uns definierten Branchen gefiltert werden. Ausserdem umfasst die Filterfunktion den Zeitpunkt der Veröffentlichung sowie die Art des Stelleninserats (z.B. Lehrstellen, Remote Work oder Praktika).
- Die Qualität der angezeigten Stellenangebote wurde verbessert.

Über 100 Arbeitgebende aus den verschiedensten Bereichen haben bereits ein Arbeitgeberprofil erstellt und es kommen laufend neue dazu. Ein regelmässiger Job-Newsletter wird versendet (nach Wunsch: täglich, wöchentlich oder monatlich).

Präsenz in verschiedenen Medien

Im Berichtsjahr ist die OdA Umwelt von verschiedenen Medien für Interviews angefragt worden:

- Interview mit Adèle Thorens über den «**Arbeitsmarkt: Umwelt, Ökologie, Nachhaltigkeit**», erschienen im März 2022 auf berufsberatung.ch (in Deutsch, Italienisch und Französisch).
- Interview mit Adèle Thorens über die Zukunftsbe-

- rufe, erschienen am 20. September 2022 in «24 heures», der auflagenstärksten französischsprachigen Schweizer Tageszeitung.
- Beitrag über die Berufe der Energiewende im PME Magazin vom Oktober 2022, dem Magazin mit Wirtschaftsinformationen über die Westschweizer Unternehmerschaft.
- Interview mit Adèle Thorens über den Fachkräftemangel in den Grünen Berufen, erschienen am 7. Oktober im Ausbildungsteil von «24 heures».
- Interview mit Adèle Thorens mit dem Titel «Fachkräftemangel in Umweltberufen: Es reicht nicht, neue Ausbildungen zu schaffen», erschienen am 26. Oktober 2022 auf tsüri.ch.

QUALITÄTSENTWICKLUNG DER UMWELTBERUFE NATUR- UND UMWELTFACHFRAU/-MANN UND UMWELTBERATER/IN

In der formalen Bildung ist es Aufgabe der Träger-schaften, gemeinsam mit den zuständigen Gremien die Qualität bei den Prüfungen zu sichern und den Beruf kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ziel ist, kompetenzorientierte und praxisnahe Prüfungen durchzuführen und so sicherzustellen, dass die Absolvierenden mit ihren Kompetenzen den Anforderungen der Arbeitswelt genügen. Die OdA Umwelt mit den verschiedenen Gremien hat auch im Berichtsjahr viele Schritte unternommen, um die Qualität der Umweltberufe Natur- und Umweltfachfrau/-mann und Umweltberater/in zu sichern und zu entwickeln.

Prüfungskommission und Prüfungssekretariat

Im Herbst 2022 absolvierten 29 Kandidat/innen die Berufsprüfung Natur- und Umweltfachfrau/-fachmann (18 deutschsprachig / 11 französischsprachig). Davon erfüllten 23 Personen die Mindestanforderungen. Sechs Personen bestanden die Prüfung nicht und werden diese voraussichtlich im Herbst 2023 wiederholen. Dies entspricht einer Durchfallquote von 21 Prozent. Die Prüfungen verliefen formal korrekt. Rekurse zu den Prüfungsergebnissen sind keine eingegangen. Die Diplomfeier findet im Februar 2023 statt.

Die Prüfungsdurchführung verlief aus organisatorischer Sicht reibungslos und die Zusammenarbeit

mit der Lehrgangsanbieterin sanu future learning ag funktionierte sehr gut.

In der Berufsbildung gilt es, die Qualität der Prüfungen und auch die Arbeitsmarktfähigkeit der Absolvierenden laufend zu überwachen und bei Bedarf Massnahmen einzuleiten. Hierfür verantwortlich ist die Prüfungskommission (PK). Unter der Leitung von Marco von Wyl (Präsident der PK) wurden mit Blick auf die letzten Prüfungen verschiedene Massnahmen eingeleitet, um die hohe Qualität der Prüfungen, aber auch der Ausbildung, sicherzustellen. Folgende Massnahmen wurden durch die Prüfungskommission, unterstützt durch die OdA Umwelt, umgesetzt oder eingeleitet:

- Das Expertenteam wurde im Rahmen von zwei Webinaren geschult:
 1. Kompetenzorientierte Fachgespräche führen / Ausfüllen von Beurteilungsrastern; 2. Anforderungsniveau + inhaltliche Schwerpunkte der beiden Berufsprüfungen. Die Webinare konnten aufgezeichnet werden und stehen so auch für künftige Prüfungen und insbesondere für neue Expert/innen zur Verfügung.
- Die Prüfungswegleitung der Berufsprüfung Umweltberater/in wurde überarbeitet.
- Die Bewertungsunterlagen wurden weiterentwickelt.



- Die Zusammenarbeitsprozesse zwischen Prüfungskommission, Sekretariat und Expert/innen wurden optimiert.

Die Prüfungskommission setzt sich wie folgt zusammen:

- Marco von Wyl (OdA Umwelt), Präsident
- Stefano Castelli (svu | asepe)
- Henri Klunge (svu | asepe)
- Robert Meier (KBNL)
- Simone Remund (ffu-pee)
- Christiane Wermeille (sanu durabilitas)

Per 1. Januar 2022 wurde Henri Klunge als neues Mitglied der Prüfungskommission gewählt. Henri Klunge hat Chemie studiert und 2021 die Berufsprüfung zum Umweltberater erfolgreich bestanden.

Marco von Wyl, Co-Geschäftsführer der OdA Umwelt, übernahm ab 1. Januar 2022 das Präsidium der Prüfungskommission.

Robert Meier demissioniert per Ende 2021 aus der Prüfungskommission. Die Trägerschaft und die OdA Umwelt bedanken sich an dieser Stelle bei Robert Meier ganz herzlich für die geleistete Arbeit!

Bildungskommission

2021 hat die Trägerschaft der Berufsprüfungen einstimmig beschlossen, die Trägerschaft an die OdA Umwelt zu übertragen. Damit wurde innerhalb der OdA Umwelt eine neue Bildungskommission (BK) als strategisches Gremium etabliert. An der Funktion der Prüfungskommission hat sich dadurch nichts geändert. Die bisherigen Trägerverbände sind in der BK vertreten und haben sich am 15. November 2022 zu einer ersten (digitalen) Sitzung «getroffen». Haupttraktanden waren der Bericht aus der Prüfungskommission und aus dem Prüfungssekretariat (Berufsprüfungen 2022, Personelles Prüfungskommission) und die strategische Weiterentwicklung (Revision Berufsprüfungen Umweltberater/in und Natur- und Umweltfachfrau/-mann, Diskussionen mit interessierten Organisationen / Institutionen).

Die Bildungskommission setzt sich wie folgt zusammen:

- Simon Zysset (Vorstandsmitglied OdA Umwelt; WWF), Präsident

- Matthias Gfeller (svu | asepe)
- Nadine Kammermann (KVU)
- Andrea Loosli (KVU)
- Robert Meier (KBNL)
- Heidi Mück (ffu-pee)
- Daniel Ziegerer (sanu durabilitas)

Revision Berufsprüfungen

Von Dezember 2021 bis Januar 2022 führte die OdA Umwelt im Auftrag der Prüfungskommission eine Befragung bei den Arbeitgebenden durch. Ziel der Vorstudie war, der Bedarf des Arbeitsmarktes und die Bedürfnisse der Arbeitgebenden zu klären.

Die Umfrage wurde im 1. Quartal 2022 ausgewertet und diskutiert. Die Befragungen von Absolvierenden (2020 durchgeführt) und Arbeitgebenden sowie die Analyse und Einschätzung der PK zeigten in einigen Punkten Handlungsbedarf auf. Weiter fanden viele Gespräche mit Organisationen statt, welche Fortbildungen mit teils ähnlichen Inhalten anbieten und sich wünschen, deren Ausbildung zu formalisieren. Fazit aus der Analyse und den vielen Gesprächen: Eine Revision der Berufsprüfungen drängt sich auf. Folgende Ideen gilt es im Rahmen der Vorabklärungen und der Revision zu prüfen:

- Zusammenführung der zwei Abschlüsse zu einer Berufsprüfung mit verschiedenen Fachrichtungen («Fachfrau/-mann Natur und Umwelt» (Arbeitstitel) mit x Fachrichtungen), z.B. Integration Fachrichtung Biodiversität, Tierrecht, Ranger etc. Folglich Intensivierung der Zusammenarbeit mit «verwandten» Branchenorganisationen.
- Überprüfung «Ausbildungsschwerpunkte und Ausbildungstiefe» insbesondere bei Natur- und Umweltkompetenzen.
- Überprüfung Zulassungsbedingungen und Prüfungsdesign.

Mit diesem Vorgehen sollen Kräfte gebündelt, Synergien genutzt und Kooperationen gefördert werden. Ziel ist, die Revision der Prüfungsordnung im 2., spätestens im 3. Quartal 2023 zu lancieren.

GESCHÄFTSFÜHRUNG, PROJEKT-MANAGEMENT UND NACHHALTIGE FINANZPLANUNG

In einem Strategieprozess hat die OdA Umwelt im Jahr 2021 die strategische Ausrichtung überprüft und entsprechend dazu ein neues Leitbild, ein Organigramm sowie weitere Strategiedokumente erarbeitet. Die Mitgliederversammlung hat das Leitbild und das Organigramm an der Versammlung vom 14. März 2022 einstimmig verabschiedet und die weiteren Strategiedokumente zur Kenntnis genommen.

Finanzplanung

Basierend auf den verabschiedeten Strategiedokumenten wurden im Verbandsjahr 2022 verschiedene Schritte zur Sicherstellung der Finanzierung für den Bereich Berufsinformation unternommen, was nach wie vor eine hohe Priorität hatte:

- **Stiftungen:** Es wurden insgesamt elf Gesuche bei verschiedenen Stiftungen im Bereich Natur und Umwelt eingereicht. Sie beziehen sich auf Einzelprojekte, hauptsächlich auf die Weiterentwicklung des Matching-Tools. Leider waren die Gesuche erfolglos (bei drei Gesuchen ist eine Rückmeldung noch ausstehend).
- **Kantone und kantonale Fonds:** Verschiedene Kantone und kantonale Fonds unterstützten die Projekte der OdA Umwelt 2022 finanziell: Kanton Waadt, Berufsbildungsfonds des Kantons Zürich und der Berufsbildungsfonds des Kantons Genf (La Fondation en faveur de la formation professionnelle et continue (FFPC)).
- **Partnerunternehmen / Partnerorganisationen:** Für Unternehmen und Organisationen wurde ein Partnerschaftsangebot entwickelt, welches den Unternehmen und Organisationen ermöglicht, für einen Betrag zwischen Fr. 5'000 und Fr. 10'000 pro Jahr, eine gewisse Sichtbarkeit auf der Plattform zu erlangen und hochwertige Inhalte (z.B. über den zukünftigen Bedarf an Kompetenzen in ihrem Sektor, die Auswirkungen des ökologischen Wandels auf ihre Aktivitäten, die Karrierewege und Ausbildungsprofile ihrer Angestellten usw.) zu platzieren. Sechzehn Unternehmen/Organisationen wurde

das Partnerschaftsangebot unterbreitet (9 negative Rückmeldungen, 7 Rückmeldungen sind noch ausstehend). Ein Unternehmen aus dem Energiebereich hat Ende 2022 sein Interesse signalisiert, sodass eine Partnerschaft ab 2023 beginnen kann.

- **Bildungspartner:** Ebenfalls wurde für Bildungsanbieter ein spezielles Partnerschaftsangebot entwickelt. Die Jahresbeiträge für Bildungsanbieter betragen zwischen Fr. 500 und Fr. 2'500, je nach Umsatz. Bildungspartner der OdA Umwelt erhalten eine grössere Sichtbarkeit für ihre Bildungsangebote auf der Plattform und ihnen wird die Möglichkeit geboten, über die Bildungswege ihrer Studierenden und ihre Bildungsinhalte zu kommunizieren. Anfangs 2023 sind Akquisemassnahmen in diesem Bereich geplant.

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Die Sitzungen fanden mehrheitlich digital statt. Ein zentrales Traktandum war jeweils die Finanzierung der Berufsinformation.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Adèle Thorens, Präsidentin
- Matthias Gfeller (svu | ase)
- Marc Münster (sanu future learning ag)
- Paul Sicher (VSA)
- Simon Zysset (WWF Schweiz)

Mitglieder und Partner

Die FHNW ist per Ende 2022 als Bildungspartner aus der OdA Umwelt ausgetreten. Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen während der letzten Jahre.



Vorstand und Geschäftsführung



Adèle Thorens
Präsidentin



Viviane Buchmann
Co-Geschäftsführerin



Marco von Wyl
Co-Geschäftsführer



Matthias Gfeller
svu | asef



Marc Münster
sanu future learning ag



Paul Sicher
VSA



Simon Zysset
WWF Schweiz

BILDUNG, BERATUNG UND BEGLEITUNG

Die Beratungsdienstleistungen der OdA Umwelt wurden auch in diesem Geschäftsjahr gut genutzt.

Crash-Kurse Umweltberufe für Berufsinformationszentren BIZ

Die Crash-Kurse für Berufsinformationszentren stießen im Berichtsjahr auf reges Interesse, dies auch dank dem wieder kostenlosen Angebot. Am 4. Mai und am 7. Dezember fand jeweils ein digitaler Kurs statt, durchgeführt von Helene Sironi im Auftrag der OdA Umwelt.

An den rund zweistündigen Kursen werden die Berater/innen für die Entwicklungen und die Bildungsangebote in der Umwelt- und Cleantechwirtschaft sensibilisiert. Für die OdA Umwelt sind die Berufs- und Laufbahnberater/innen wichtige Botschafter und Multiplikatoren. Ziel ist, dass die Berater/innen interessierte Fachleute kompetent über die vielseitigen Ausbildungs-, Arbeits- und Karrieremöglichkeiten in der grünen Wirtschaft informieren können.

Durchführung der Tagung Umweltjobs

Die Tagung Umweltjobs konnte auch im Berichtsjahr wieder an zwei Veranstaltungstagen (einmal deutsch- und einmal französischsprachig) durchgeführt werden. Die Veranstaltungen fanden jeweils bei einem Partner der OdA Umwelt statt: Am 17. Mai 2022 fand die französische Durchführung bei der HEPIA in Genf mit rund 45 Teilnehmenden statt, die deutsche Durchführung fand am 9. Juni 2022 bei der ZHAW in Wädenswil mit gut 35 Teilnehmenden statt. Organisiert wurden die Anlässe in enger Zusammenarbeit mit der sanu future learning ag. Die Rückmeldungen auf die Tagungen waren insgesamt erfreulich.

Trotzdem gab es einige Punkte, welche Verbesserungspotenzial aufweisen. Aufgrund der Erfahrungen und Evaluationen der letzten Durchführungen wurde deshalb beschlossen, das Konzept der Tagung zu überarbeiten. Eine entsprechende Überarbeitungssitzung fand am 4. November 2022 unter Einbezug verschiedener Mitglieder und Partner statt.

Unterstützung BAFU

Die OdA Umwelt hat für das Jahr 2022 mit dem BAFU einen Finanzhilfevertrag für das Projekt «Umweltorientierte Berufsinformationen» vereinbaren können. Unter anderem die Durchführung der Tagung Umweltjobs, die Crash-Kurse für Berufsberatungen, der Betrieb der Jobplattform oder die laufende Aktualisierung der Webplattformen erfolgten mit Unterstützung des BAFU.



NETZWERKPFLEGE, WISSENSTRANSFER UND PARTNER

Verbandsarbeit ist Netzwerkarbeit. Die OdA Umwelt kann nur in Zusammenarbeit mit verschiedensten Partnerorganisationen die gewünschte Wirkung entfalten und einen massgeblichen Beitrag für die Umweltwirtschaft und die Umweltbildung leisten.

Die OdA Umwelt war an verschiedenen nationalen Events vertreten. Beispielsweise hat Adèle Thorens an je einem Workshop zu den Themen Energie sowie Kreislaufwirtschaft teilgenommen, im Rahmen des Green Skills Projekts der Fondation Nomads. Weiter hat Adèle Thorens am 31. Mai an der Tagung SustainableSkills der Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB gesprochen sowie am Studientag des kantonalen Amts für Berufsberatung, Kanton Waadt.

Seitens Geschäftsführung hat Marco von Wyl an verschiedenen Präsenz- und Online-Veranstaltungen teilgenommen, wie z.B. der der SBFI Herbsttagung der Berufsbildung, verschiedenen Veranstaltungen der Bildungsoffensive Gebäude, Workshops zum Thema Solarbildung, sowie an Workshops des BAFU/BFE zum Thema «Nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung».

Arbeitsgruppe Marktauftritt Natur und Landschaft

Verschiedene Bildungsinstitutionen aus dem Bereich Natur- und Landschaftsschutz haben sich innerhalb der OdA Umwelt zu einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen, um im Marketingbereich Synergien zu nutzen. Die OdA Umwelt koordiniert und betreut die Arbeitsgruppe «Marktauftritt Natur und Landschaft». Die Arbeitsgruppe hat sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen (einmal digital und einmal physisch) getroffen und auch 2022 gemeinsame Marketingmassnahmen umgesetzt. Die 2020/2021 produzierten Videosequenzen der Porträts von Absolvierenden wurden im Berichtsjahr laufend in den verschiedenen sozialen Netzwerken publiziert.

Folgeprojekt «integration@umweltjobs» - Umsetzungskonzept

2021 wurde eine vom Staatssekretariat für Migration SEM mitfinanzierte Vorstudie «integration@umweltjobs» durchgeführt. Ziel der Vorstudie war, Potential, Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen eines Programmes integration@umweltjobs zur verbesserten Arbeitsmarktintegration von Migrant/innen in die Umweltwirtschaft abzuschätzen. Die Vorstudie diente als Entscheidungsgrundlage um zu klären, ob in der Umweltwirtschaft oder in einzelnen Teilbranchen das Thema Arbeitsintegration von Migrant/innen vertieft betrachtet, ein Konzept entwickelt und gegebenenfalls ein Integrationsprogramm lanciert werden soll. 2022 startete das Fortsetzungsprojekt, welches auf den Ergebnissen aus der Vorstudie aufbaut. Es gilt die Frage zu klären: Wie können Integrationskonzepte für einzelne Branchen der Umweltwirtschaft massgeschneidert entwickelt, implementiert und für andere Branchen adaptiert werden? Gemeinsam mit den Branchenverbänden Swissolar, suissetec, 2Rad Schweiz sowie dem Staatssekretariat für Migration SEM und Arbeitsintegrationsorganisationen wurde die Idee weiterentwickelt. Im Rahmen von Workshops werden derzeit ein konkretes Umsetzungskonzept und für zwei Branchen Kompetenzprofile erarbeitet.

DANK

Die OdA Umwelt «lebt» von der Unterstützung vieler Personen und auch Organisationen. Nur dank diesem Engagement konnten die umfangreichen Aufgaben bewältigt und die gesteckten Ziele erreicht werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an...

- die Mitgliederverbände und Partner,
- das Bundesamt für Umwelt BAFU,
- das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI,
- die Mitglieder der verschiedenen Gremien, namentlich dem Vorstand und der Arbeitsgruppe «Marktauftritt Natur und Landschaft»,
- die Mitglieder der Bildungskommission und der Prüfungskommission,
- die Prüfungsexpert/innen,
- die verschiedenen Kantone und kantonalen Berufsbildungsfonds, welche die Projekte der OdA Umwelt im Berichtsjahr unterstützt haben, namentlich den Kanton Waadt und die Berufsbildungsfonds der Kantone Zürich und Genf.

JAHRESRECHNUNG 2022

Die Finanzierung der OdA Umwelt war im Berichtsjahr äusserst anspruchsvoll. Die Mittelbeschaffung über Stiftungen und zusätzliche Partnerschaften gestaltete sich schwierig und verzögerte sich zeitlich bis ins 4. Quartal 2022. Der Prämisse folgend «Es dürfen nur Projekte abgewickelt und Arbeiten ausgeführt werden, deren Finanzierung gesichert ist.» konnten Arbeiten nicht gemäss Zeitplan vorangetrieben werden. Aufgrund der teils späten Zusicherungen von Unterstützungs- oder Partnerbeiträgen konnten Arbeiten aus dem Bereich «Umweltorientierte Berufsinformation» nicht mehr im 2022 erledigt werden und wurden ins 2023 verschoben. Hierfür wurden mit den spät zugesicherten Mitteln Rückstellungen im Umfang von Fr. 24'000 gebildet.

Die Durchführung der Berufsprüfungen wird über die Prüfungsgebühren der Teilnehmenden, über Beiträge des SBFI und zu einem kleinen Teil via OdA Umwelt finanziert. Die OdA Umwelt finanziert beispielsweise eine Diplomfeier, welche nicht via Prüfungsabrechnung des SBFI abgewickelt werden kann. Im Berichtsjahr wurde eine Berufsprüfung Natur- und Umweltfachfrau/-mann (NUF) durchgeführt. Die Durchführung der NUF-Prüfung 2022 lässt die Bil-

dung von Reserven in der Höhe von rund Fr. 9'500 zu (die finale Prüfungsabrechnung erfolgt erst im 2023). Diese Reservebildung ist vom SBFI vorgeschrieben. Dank dieser Reserven kann in schlechteren Jahren, z.B. bei weniger Kandidat/innen, ein allfälliger Verlust gedeckt werden.

Mit Blick auf die realisierten Rückstellungen, ist das Jahresergebnis mit einem Verlust von Fr. 1'600 (budgetiert war ein kleiner Verlust von Fr. 365) aus Sicht des Vorstands akzeptabel.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr. 57'320 aus. Dabei handelt es sich jedoch bei Fr. 37'239 um für die Berufsprüfung NUF zweckgebundenen Reserven. Etwas zusätzlichen finanziellen Spielraum hat die OdA Umwelt dank den Rückstellungen von Fr. 24'000 für die «Umweltorientierte Berufsinformation» und den Rückstellungen «Natur- und Umweltfachleute» von Fr. 21'838. Letztere können gegebenenfalls für Berufsentwicklungsprojekte eingesetzt werden.



BILANZ

AKTIVEN

	31.12.2022	31.12.2021
Postkonto OdA Umwelt	142'700	130'961
Flüssige Mittel	142'700	130'961
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)	44'262	47'970
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44'262	47'970
Bezahlter Aufwand des Folgejahres (TA)	1'454	286
Noch nicht erhaltener Ertrag (TA)	92'000	105'700
Aktive Rechnungsabgrenzungen	93'454	105'986
Umlaufvermögen	280'415	284'917
Total Aktiven	280'415	284'917

PASSIVEN

	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren)	128'412	156'529
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128'412	156'529
Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	16'391	53'134
Erhaltener Ertrag des Folgejahres (TP)	32'300	4'000
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	48'691	57'134
Kurzfristiges Fremdkapital	177'104	213'663
Rückstellungen "Umweltorientierte Berufsinformation"	24'000	0
Rückstellungen Umweltberater/in	153	153
Rückstellungen Natur- und Umweltfachleute	21'838	21'838
Rückstellungen	45'991	21'991
Langfristiges Fremdkapital	45'991	21'991
Fremdkapital	223'095	235'654
Reserven BP Umweltberater/in	0	88
Reserven BP Natur- und Umweltfachleute	37'239	27'484
Reserven Berufsprüfungen (zweckgebunden)	37'239	27'572
Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	21'691	19'484
Verlust	-1'610	2'207
Bilanzgewinn oder Bilanzverlust	20'081	21'691
Eigenkapital	57'320	49'263
Total Passiven	280'415	284'917

ERFOLGSRECHNUNG

	2022	2021
Mitgliederbeiträge Verbände	0	17'500
Mitgliederbeiträge Bildungsanbieter	0	7'500
Beiträge Kooperationspartner	0	18'500
Beiträge Kantone	0	16'000
Beiträge Mitglieder	38'500	0
Beiträge Bildungspartner	13'500	0
Total Beiträge	52'000	59'500
Honoraraufwand Präsident/in	-12'750	-3'000
Honoraraufwand Geschäftsstelle	-36'041	-41'818
Raumaufwand extern	-269	0
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-3'768	-273
Bankspesen	-253	-62
Total Geschäftsführungsaufwand	-53'081	-45'154
TOTAL BETRIEBSERFOLG	-1'081	14'346
Beiträge BAFU: Umweltorientierte Berufsinformation	58'335	66'370
Beitrag BFE: Matching-Tool	0	5'000
Erträge aus Dienstleistungen (Jobtagung, Crashkurse etc.)	21'677	0
Beiträge Stiftungen & Fonds	24'600	70'000
Beitrag Hirschmann Stiftung (für Matching-Tool 2021 - 2023)	0	20'000
Beiträge Arbeitsgruppe Natur und Landschaft	10'000	2'400
Total Projektertrag "Umweltorientierte Berufsinformation"	114'612	163'770
umweltprofis.ch / ecoprofessions.ch: Laufende Aktualisierung Plattform/Datenbanken inkl. Lizenzen/Updates	-25'553	-30'893
Betrieb Jobplattform	-20'667	0
Guideline für umweltprofis.ch/ecoprofessions.ch	0	-1'020
Publikation von Neuigkeiten (Infoplattform, Social Media)	-10'668	-10'200
Crash-Kurse BIZ	-3'920	-2'729
Job-Tagung (D/F)	-13'349	-47'772
Aktualisierung Bildungsdatenbank (D/F)	-9'723	-25'678
Vernetzung von Bildungsanbietern: Gemeinsame Sitzungen / Massnahmen	-5'422	-12'437
Vernetzungs- und Kommunikationsmassnahmen umsetzen	-698	-2'511
Projekt Matching-Tool	0	-25'000
Veränderung Rückstellungen "Umweltorientierte Berufsinformation"	-24'000	0
Total Projektaufwand "Umweltorientierte Berufsinformation"	-114'001	-158'240
Projekterfolg "Umweltorientierte Berufsinformation"	610	5'530
Beiträge BAFU: Strategische Ausrichtung	0	31'600
Beiträge Arbeitsgruppe Natur und Landschaft (Anteil)	0	5'600
Erträge aus Bildung, Beratung, Begleitung, Wissenstransfer, Policy	0	2'820

	2022	2021
Eigenleistungen: Aufwand Vorstand und Experten	0	19'720
Total Projektertrag "Strategische Ausrichtung OdA Umwelt"	0	59'740
Strategische Ausrichtung OdA Umwelt	0	-63'268
Total Projektaufwand "Strategische Ausrichtung OdA Umwelt"	0	-63'268
Projekterfolg "Strategische Ausrichtung OdA Umwelt"	0	-3'528
Beitrag SEM	29'800	15'000
Total Projektertrag SEM	29'800	15'000
Projektaufwand SEM	-29'716	-17'701
Total Projektaufwand SEM	-29'716	-17'701
Projekterfolg SEM	84	-2'701
Beitrag SBFI Vorstudie Berufsprüfungen NUF + UB	14'000	6'000
Total Projektertrag Vorstudie Berufsprüfungen NUF + UB	14'000	6'000
Projektaufwand Vorstudie Berufsprüfungen NUF + UB	-13'962	-5'901
Total Projektaufwand Vorstudie Berufsprüfungen NUF + UB	-13'962	-5'901
Projekterfolg Vorstudie Berufsprüfung NUF + UB	38	99
TOTAL ERFOLG PROJEKTE	733	-599
Prüfungsgebühren BP Umweltberater/in	0	51'200
Bundesbeitrag BP Umweltberater/in	214	91'600
Ertrag BP Umweltberater/in	214	142'800
Aufwand Prüfungs-/Fachexperten BP Umweltberater/in	0	-42'298
Qualitätssicherung BP Umweltberater/in	-48	-26'099
Spesenentschädigung BP Umweltberater/in	0	-3'162
Sachaufwand BP Umweltberater/in	-1'717	-17'458
Administration BP Umweltberater/in	-2'589	-63'675
Veränderung Reserven BP Umweltberater/in	88	0
Aufwand BP Umweltberater/in	-4'266	-152'691
Erfolg BP Umweltberater/in	-4'052	-9'891
Prüfungsgebühren BP Natur- und Umweltfachleute	72'600	2'550
Bundesbeitrag BP Natur- und Umweltfachleute	93'079	14'597
Ertrag BP Natur- und Umweltfachleute	165'679	17'147
Aufwand Prüfungs- und Fachexperten BP Natur- und Umweltfachleute	-48'337	-2'383
Qualitätssicherung BP Natur- und Umweltfachleute	-41'438	-4'458
Spesenentschädigung BP Natur- und Umweltfachleute	-4'101	-426
Sachaufwand BP Natur- und Umweltfachleute	-16'798	-2'665
Administration BP Natur- und Umweltfachleute	-44'460	-7'723
Veränderung Reserven BP Natur- und Umweltfachleute	-9'755	-497
Aufwand BP Natur- und Umweltfachleute	-164'890	-18'152
Erfolg BP Natur- und Umweltfachleute	789	-1'005

	2022	2021
TOTAL ERFOLG BERUFSPRÜFUNGEN	-3'262	-10'896
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	-645
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2'000	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	2'000	-645
Verlust	-1'610	2'207



**UMWELT
PROFIS**



**OdA
Umwelt**

Eichstrasse 1
6055 Alpnach Dorf
Schweiz

Tel. +41 41 671 00 69
info@odaumwelt.ch
www.umweltpofis.ch